

ANA führt in allen Klassen neu entwickeltes Bordprodukt ein

Auf der Verbindung Frankfurt–Tokio startet der Star Alliance Partner am 1. Juni mit „Inspiration of Japan“ eines der komfortabelsten Angebote weltweit

Tokio (21. Mai 2010)

„Inspiration of Japan“ – unter diesem Namen führt ANA, die japanische Fluggesellschaft in der Star Alliance, auf der Strecke zwischen Frankfurt und Tokio als eine der ersten Verbindungen am 1. Juni 2010 ein komplett neues Bordprodukt ein. Es verspricht mehr Luxus in allen vier Klassen: In der First Class zum Beispiel reisen Gäste in einer separaten Kabine, in der Business steht ihnen ein flaches Bett zur Verfügung, und sowohl die Premium Economy- als auch die Economy Class Sitze sind in Schalen konstruiert, die weiter hinten sitzende Fluggäste nicht mehr beeinträchtigen, wenn die Rückenlehne verstellt wird – bisher eines der größten Ärgernisse beim Reisen mit dem Flugzeug. In allen Klassen setzt die Airline Maßstäbe: So bietet die Economy Class zum Beispiel einen Sitzabstand von beachtlichen 86 Zentimetern.

Doch dies ist längst nicht alles, was ANA ab Juni ihren Passagieren auf der Langstrecke gönnt. „Inspiration of Japan“, das Komfort, Design und fernöstliche Tradition auf perfekte Weise miteinander verbindet, wird ab Frankfurt zunächst jeden zweiten Tag verfügbar sein. Spätestens Ende Juni jedoch sind beide Boeing 777 umgerüstet, die auf der Strecke zum Einsatz kommen. In der neuen Konfiguration der ANA ist das Flugzeug mit nur 212 Sitzen bestückt, das bedeutet für Passagiere in jeder Buchungsklasse ein deutliches Mehr an Platz und Komfort im Vergleich zu der aktuell schon großzügigen Konfiguration, in der ANA auf demselben Fluggerät noch mit 247 Sitzen unterwegs ist.

„Inspiration of Japan“ bietet den Kunden des Star Alliance Partners ein vollkommen neu konzipiertes Reiseerlebnis, das von einer neuen Farbwelt über die neu konstruierten Sitze bis hin zu neu kreierten Bordmahlzeiten und einem eigens für „Inspiration of Japan“ entwickelten Duft reicht. Passagieren aller Klassen steht ein persönlicher Bildschirm zur Verfügung, dessen Größe von 10,6 Zoll in der Economy bis zu fast heimkinogroßen 23 Zoll in der First Class reicht. Alle Sitze in allen vier Klassen sind mit einem Video-on-Demand-System ausgerüstet, das auf 160 Kanälen Unterhaltung für jeden Geschmack bietet, mit Anschlussmöglichkeiten für Laptop, iPod oder USB-Geräte und auch mit der exklusiv von dem japanischen Lifestyle-Unternehmen Phiten entwickelten Aquatitan-Processing-Technologie, die maximale Entspannung während der Reise verspricht.

Die neue First Class trägt den Namen ANA First Square – die Sitze sind wie einzelne Kabinen gestaltet, die dem Reisenden größtmögliche Privatsphäre ermöglichen. Sie lassen sich zu zwei Meter langen Betten umrüsten. Die Waschräume der First- und der Business Class sind – eine Weltpremiere – mit den in Japan beliebten Warmwasserwashlets ausgestattet, die auch als Bidet benutzt werden können. In der Business Class, genannt ANA Business Staggered, finden die Fluggäste Sitze vor, die sich zu einem knapp 1,90 Meter langen vollkommen ebenen Bett umrüsten

lassen. Sie sind in der Konfiguration 1-2-1 angeordnet, so dass jeder Fluggast einen direkten Zugang zum Gang hat.

In der Premium Economy Class reisen die ANA-Gäste in einer Sitzplatzkonfiguration mit einem Sitzabstand von 106 Zentimetern – mehr bietet keine andere Airline in dieser Klasse. Ein zwölf Zoll großer Monitor, Lärm reduzierende Kopfhörer und verschiebbare Raumteiler zwischen den Sitzen erhöhen den Komfort weiter. Und auch die Economy Class liegt mit einem Sitzabstand von 86 Zentimetern branchenweit mit an der Spitze. Die verschiebbaren Kopf- und Fußstützen sind in drei Positionen einstellbar und sorgen so für komfortables Langstreckenreisen zu einem günstigen Preis.

Maria Petalidou, Leiterin Sales & Marketing ANA Deutschland & Central Europe: „Wir sind stolz, dass wir hier in Deutschland unseren Kunden als einer der ersten Destinationen unser neues Top-Produkt ‚Inspiration of Japan‘ anbieten können. Unsere Entwickler haben damit sicherlich Maßstäbe in der Branche gesetzt. Gemeinsam mit unserem Codeshare-Partner Lufthansa, der auf dieser Strecke den neuen Airbus A380 einsetzt, ermöglicht die Star Alliance den Reisenden nach Tokio jetzt die Auswahl zwischen zwei unvergleichlichen Produkten.“

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an der IATA-Passagierstatistik die weltweit zehntgrößte Fluggesellschaft. Die Airline ist weltweit Erstkunde bei Boeing für die neue Flugzeuggeneration B787 „Dreamliner“ – das erste Exemplar des Flugzeugs soll im letzten Quartal des Jahres 2010 ausgeliefert werden. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Am 1. Juli 2010 startet auf der Strecke zwischen München und Tokio/Narita eine weitere tägliche Verbindung der ANA zwischen Deutschland und Japan. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA bietet auf der Strecke Frankfurt–Tokio neben einer First, einer Business und einer Economy Class auch eine komfortable Premium Economy Class an. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:

BZ.COMM GmbH
Matthias Burkard
Telefon: 0160 – 63 200 53
burkard@bz-comm.de

ANA Deutschland
Masataka Mori, Maria Petalidou
Telefon: 069 - 29 976 - 0
www.anaskyweb.com